

17. Funkertreffen der „Military-Radio-Runde“ 18. - 20. September 2020 in der Eifel

Bei herrlichem Spätsommer-Wetter trafen sich 31 OM's und XYL's in Schleiden, einem kleinen Ort in der Nordeifel. Viele nutzten auch noch ein paar Tage, um diesen Termin für Wanderungen, Radtouren oder ganz einfach für einen Bummel in Schleiden oder die kleinen angrenzenden Eifel-Städtchen zu ergänzen.

Am Samstag stand eine Exkursion nach [Vogelsang](#) an. Landschaftlich herrlich gelegen aber mit einer Geschichte, die zum Nachdenken anregt. Das ganze Objekt war eine NS-Ordensburg mit gewaltigen Dimensionen.



Interessant die Führung durch einen ehemaligen belgischen Offizier, denn das Objekt war nach dem Krieg lange Zeit belgischer Militärstützpunkt. Natürlich galten auch hier die Pandemie-Bestimmungen. Aufgeteilt in kleinen Gruppen und mit Nase/Mundschutz.



Am Nachmittag folgte dann der Besuch des ehemaligen [Ausweichsitzes der Landesregierung NRW](#).



Imposant die gesamte Bunkeranlage, die ausschließlich zivilen Aufgaben während eines möglichen Kriegsfalls diente. Zum Glück kam er niemals zum Einsatz und bleibt zu hoffen, dass das so bleibt.



Am Abend fanden im Hotel zwei interessante Vorträge statt.

Volker, DL1WH, erläuterte die Funktionsweise der legendenumwobenen Chiffriermaschine des 2. Weltkrieges „ENIGMA“.



Amateurfunkgeschichte und moderne Technologien

DASD-GESCHICHTE TRIFFT AUF DIGITAL

Steffen, [DM6WAN](#), zeigte Möglichkeiten, eines Cloud-gestützten Dokumentenmanagement- Systems zur Archivierung historischer QSL- Karten.

Wie immer bei derartigen Gelegenheiten wanderten auch einige Gerätschaften von Kofferraum zu Kofferraum. Was bleibt ist die Erinnerung an die vielen interessanten Gespräche und die Hoffnung auf ein Treffen in 2021.